

NO JUSTICE! NO PEACE! DEMO

Am 12.12.2024 wird der Urteilsspruch im Prozess gegen 5 Polizeibeamt*innen, die an der Tötung von Mouhamed Lamine Dramé beteiligt waren, erwartet. Selbst wenn einzelne der Angeklagten verurteilt werden, bedeutet das für uns und die Familie Dramé keine Gerechtigkeit.



#JUSTICEFORMOUHAMED

TREFFPUNKT: KATHARINENTREPPEN, DORTMUND, 13:12 UHR

ZUM PROZESSENDE 14.12.2024

AM 8.8.2022 VON DER DORTMUNDER POLIZEI ERMORDET

GERECHTIGKEIT FÜR MOUHAMED LAMINE DRAMÉ

NO JUSTICE! NO PEACE! DEMO

ZUM PROZESSENDE 14.12.2024 DEMONSTRATION

Die Vorstellung der Familie Dramé von Gerechtigkeit beinhaltet unter anderem: Dass Mouhamed als Mensch und als Opfer von tödlicher Polizeigewalt anerkannt wird. Statt dessen wurde er vor Gericht weiterhin als „der gefährliche Messertäter“ benannt. Seine Familie wünscht sich eine ehrliche Entschuldigung seitens der Polizei für die Tötung. Die bleibt Ihnen bis heute verwehrt! Mouhameds Angehörige kämpfen dafür, dass so etwas nie wieder passiert!

Doch eine Verurteilung einzelner Polizist*innen wird Tötungen durch die Polizei nicht verhindern. Denn die Ursache für rassistische Polizeigewalt ist nicht individuell sondern institutionell. Eine Verurteilung gibt keine Sicherheit dafür, dass es nicht wieder passieren wird! Sie schafft keine Sicherheit in armen und migrantischen Stadtteilen! Und beendet nicht den strukturellen Rassismus der Polizei!

Deswegen kämpfen wir weiter, kämpft mit uns mit! Am 14.12.2024 gehen wir auf die Straße!

 [@solidaritaetskreismouhamed](https://www.instagram.com/solidaritaetskreismouhamed)
[justice4mouhamed.org](https://www.justice4mouhamed.org)



GERECHTIGKEIT FÜR